



MARKTGEMEINDEAMT
4312 RIED/RIEDMARK

BÜRGERMEISTERBRIEF

Bürgermeister
Ernst RABL

Informationszeitung der Marktgemeinde Ried/Riedmark

Folge 3/2016

Grundsteinlegung Reihenhäuser



Am Donnerstag, 9. Juni fand die Grundsteinlegung für die letzten 8 Reihenhäuser in Zeinersdorf statt.

Vizebürgermeisterⁱⁿ Rosa Gumplmayr, Vizebürgermeister Christian Tauschek, Bürgermeister Ernst Rabl,
Landtagsabgeordneter Christian Makor, Nationalratsabgeordneter Werner Neubauer und
Dir. Mag. Robert Oberleitner (Neue Heimat)
(v.l.n.r.)

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Ried/Riedmark - Bürgermeister Ernst Rabl

Satz, Grafik und Layout: Marktgemeinde Ried/Riedmark - Florian Pötscher

Fotos: Volksschule Ried/Riedmark (2) - ASKÖ Ried/Riedmark (2) Manfred Pichler, Vorchdorf (1) - Marktgemeinde Ried/Riedmark (21) - Privat (5) - Internet (2)

Herstellung: Druckerei Haider, Schönau/Mühlkreis - Perg - Freistadt - Hagenberg/Mühlkreis

Gedruckt auf chlorfreiem, umweltfreundlichem Papier!

Gender-Erklärung

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Liebe Riederinnen und Rieder!

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung wichtige Beschlüsse gefasst:

Der Ausbau der Kinderbetreuung durch die Installation einer zweiten



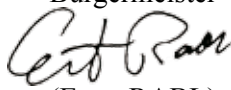
Krabbelstübengruppe ist aufgrund der zahlreichen Anmeldungen unbedingt notwendig geworden. Es wird am Ring, nur unweit vom Hauptkindergarten entfernt, ein neues Holzhaus - ähnlich dem Holzkindergarten in der Zeinersdorfer Straße - errichtet. In diesem Haus sollen für die nächsten Jahre alle zwei Krabbelstübengruppen untergebracht werden. Ich möchte mich ausdrücklich bei Herrn Ernst Mayr bedanken, der uns sein dortiges Grundstück für diese Zeit zur Verfügung stellt. Es wird mit Hochdruck an der Planung gearbeitet - trotzdem wird es sich wahrscheinlich bis zum Beginn des Kindergartenbetriebes im Herbst nicht ganz ausgehen. Das Genehmigungsverfahren ist bereits eingelei-

tet und der Bedarf von der Bildungsabteilung schriftlich bestätigt. Was noch fehlt, ist die Finanzierungszusage des Landes. Wir werden von Gemeindegeseite her alles daran setzen, dieses Projekt so schnell wie möglich umzusetzen.

Vor einigen Tagen wurde in Zeinersdorf die Grundsteinlegung für die letzten 8 Reihenhäuser gemeinsam mit der „Neuen Heimat“ durchgeführt, sodass Ende nächsten Jahres mit der Baufertigstellung zu rechnen ist. Damit ist die Beendigung der Bautätigkeit in der neuen, wunderschönen Siedlung in Sichtweite. Anfang Juli werden die 10 Grundstücke der Parzellierung „Mayr-Gründe III“ bei einem Kennenlernfest von der „Bauland“ den neuen Besitzern übergeben und es ist auch dort mit einem raschen Baubeginn in diesem neuen Siedlungsbereich zu rechnen. Bedanken darf ich mich sehr herzlich bei unseren Ärzten Dr. Strohmaier und Dr. Leitner, die mit großem Engagement versuchen, die ärztliche

Versorgung in unserer Gemeinde langfristig sicherzustellen und abzusichern. Dr. Thomas Leitner hat sich endgültig entschlossen, als praktischer Arzt in unserer Gemeinde zu bleiben. Es ist die baldige Errichtung einer Gruppenpraxis in unmittelbarer Nähe beim Schloss Grünau geplant, wo beide Ärzte in Zukunft ordinieren werden. Diese Gruppenpraxis muss etwas außerhalb des Ortszentrums errichtet werden, da die Führung einer Hausapotheke nach wie vor einen Mindestabstand von 6 km zur nächsten öffentlichen Apotheke erfordert und dies wäre im Ortskern nicht der Fall.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommerurlaub, den Kindern erholsame Ferien und jenen, die sich beim Ferienspiel der Gemeinde angemeldet haben viel Spaß bei den interessanten Veranstaltungen unserer Vereine.

Ihr
Bürgermeister

(Ernst RABL)

AKTUELLES

Wahlergebnis

Nachstehend das Ergebnis der Stichwahl bei der Bundespräsidentenwahl am 22. Mai 2016.

Wahlberechtigte	3.318	
ausgestellte Wahlkarten	540	16,28 %
abgegeben gültige und ungültige Stimmen	2.152	64,86 %
ungültige Stimmen	104	4,83 %
gültige Stimmen	2.048	95,17 %
Ing. Norbert Hofer	882	43,07 %
Dr. Alexander Van der Bellen	1.166	56,93 %



Sprengelegergebnisse:

Wahlsprenzel	abgeg. Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Ing. Norbert Hofer	%	Dr. Alexander Van der Bellen	%
Musikschule Ried/R.	571	23	548	199	36,61	349	63,69
Volksschule Ried/R.	509	27	482	206	42,74	276	57,26
Volksschule Hochstraß	365	23	342	168	49,12	174	50,88
Neue Mittelschule Ried/R.	311	6	305	133	43,61	172	56,39
Marktgemeindeamt Ried/R.	396	25	371	176	47,44	195	52,56



Betriebsausflug

Das **Gemeindeamt** und die **Postpartnerstelle** sind am **Montag, dem 4. Juli** auf Grund des Betriebsausfluges der Gemeindebediensteten **geschlossen**.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Stellenausschreibung

Gemäß §§ 7 und 8 des OÖ. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 - OÖ.GDG 2001 und §§ 8 und 9 der OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 - OÖ.GDG 2002 schreibt die Marktgemeinde Ried in der Riedmark aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 21. Juni 2016 nachfolgende Vertragsbedienstetenposten ab **1. September 2016** zur Besetzung aus:

Bauhofmitarbeiter/in

Beschäftigungsausmaß:

100 % (40 Wochenstunden)
Funktionslaufbahn GD 19

Aufgabenbeschreibung:

- Straßen- bzw. Winterdienst
- div. Bauhof-, Straßen- und Straßenbeleuchtungserhaltungsarbeiten
- Instandsetzungsarbeiten bei sämtlichen Gebäuden u. Einrichtungen der Gemeinde, Wasser- und Abwasserentsorgungseinrichtungen
- Erhaltung und Pflege der öffentlichen Flächen (Grünschnitt, Rasen)
- Arbeiten im Bereich der Abfallwirtschaft, Betreuung der Altschuttisammelinsel
- Einverständnis zur Leistung von Bereitschaftsdiensten sowie von Überstunden und Mehrleistungen

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im

Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern

- gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- volle Handlungsfähigkeit
- einwandfreies Vorleben

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Beruf
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Führerschein der Klasse C
- Bereitschaft zur Ablegung der Prüfung für den Führerschein der Klasse E
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Geschick im Umgang mit Bürgern
- Teamfähigkeit und Teamorientierung

Das Dienstverhältnis beginnt am **1. September 2016** (spätestens 1. Oktober 2016). Die Einstellung und Entlohnung erfolgt als vollbeschäftigte/r Vertragsbedienstete/r als Facharbeiter/in mit 40 Wochenstunden in der Funktionslaufbahn GD 19.

Gemäß § 192 OÖ. GDG 2002 beträgt das Gehalt während des ersten Jahres im Gemeindedienst 95 % des Gehaltsansatzes der jeweiligen Funktionslaufbahn.

Das Auswahlverfahren erfolgt im Sinne des § 11 des OÖ.GDG 2002.

Bei den Auswahlverfahren ist eine Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen möglich. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Sämtliche Bewerbungsgesuche mit ausführlichem Lebenslauf und Nachweisen (Personalurkunden,

Lehrabschlusszeugnis,) sind bis spätestens **Freitag, 29. Juli 2016, 12.00 Uhr** unter Verwendung des aufliegenden Formulars, welches im Gemeindeamt Ried in der Riedmark erhältlich ist oder von der Homepage (www.ried-riedmark.at) heruntergeladen werden kann, beim Markt-gemeindeamt Ried in der Riedmark einzureichen.

Baubesprechungen

Im 2. Halbjahr 2016 finden an folgenden Terminen Baubesprechungen mit dem Sachverständigen statt:

- **Montag, 3. August 2016**
- **Dienstag, 13. September 2016**
- **Montag, 17. Oktober 2016**
- **Montag, 14. November 2016**
- **Montag, 12. Dezember 2016**

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist unbedingt eine vorherige Terminvereinbarung mit Herrn Landl (telefonisch unter 07238/2055-19 bzw. per Mail josef.landl@ried-riedmark.ooe.gv.at) notwendig.

Freie Wohnungen

In den Gebäuden der „Neuen Heimat“ sind derzeit einige Wohnungen zu vermieten:

Neue Heimat 1

Erdgeschoß, Wg. 2, 49,05 m²

Neue Heimat 2

Erdgeschoß, Wg. 13, 47,74 m²

2. Obergeschoß, Wg. 19, 47,74 m²

Neue Heimat 3

Erdgeschoß, Wg. 21, 79,87 m²

Neue Heimat 7

2. Obergeschoß, Wg. 7, 75,80 m²

Neue Heimat 9

(Betreutes Wohnen)

Erdgeschoß, Wg. 5, 51,50 m²

Augustinerstraße 1

(chem. Alte Volksschule)

Erdgeschoß, Wg. 1, 62,53 m²

Erdgeschoß, Wg. 2, 53,06 m²

2. Obergeschoß, Wg. 8, 63,65 m²

2. Obergeschoß, Wg. 9, 61,93 m²

Auskünfte erteilt das Markt-gemeindeamt Ried - Herr Josef Landl (Tel.: 07238/2055-19).



Blumenschmuckaktion

Die Arbeit mit der Natur und Pflanzen erfreut sich großer Beliebtheit. Die Vielfalt der Pflanzenwelt bietet ein abwechslungsreiches Bild, von Ziersträuchern, Balkonblumen bis zu edlen Rosen.

Im Jahr 2016 sind alle Hobbygärtner des Landes aus folgenden Bezirken zur Teilnahme eingeladen: Braunau, Grieskirchen, Kirchdorf, Perg und Vöcklabruck.

Die Marktgemeinde Ried/Riedmark ist wieder aktiv dabei und freut sich auf die Blütenpracht der Gärten.

In folgenden Bewertungskategorien wird teilgenommen:

- **Das schönste Wohnhaus**

Bewertet wird der Blumenschmuck am Haus samt Gartenanlage.

- **Das schönste Bauernhaus**

Bewertet wird der Blumenschmuck am Hof samt Gartenanlage.

- **Der schönste Gemüsegarten**

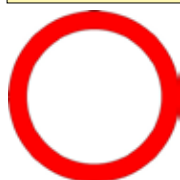
Bewertet wird die Gemüsevielfalt bis zum Gemüsebeet

Die Sieger der schönsten Häuser, der Bauernhäuser und der Gemüsebeete der jeweiligen Kategorien nehmen an der Bezirkssiegerermittlung „Garten-Trophy“ automatisch teil. Wie in den vergangenen Jahren werden bis in den Spätsommer Fotos von prämierten Häusern, Bauernhäusern und Gemüseärten angefertigt.

Hinweis: Die Bilder der einzelnen Gärten werden nicht veröffentlicht, sondern nur für die Blumenschmuckpräsentation „Abendveranstaltung der Blumenfreunde“ verwendet.



Brückensperre



Auf Grund von Straßensanierungsarbeiten wird die Donaubrücke Mauthausen an 7 aufeinanderfolgenden Wochenenden im August, September und Oktober 2016 gesperrt:

Sperre jeweils von **Samstag, 18.00 Uhr bis Montag, 4.00 Uhr**

- **Samstag, 20. August bis Montag, 22. August 2016**
- **Samstag, 27. August bis Montag, 29. August 2016**
- **Samstag, 3. September bis Montag, 5. September 2016**
- **Samstag, 10. September bis Montag, 12. September 2016**
- **Samstag, 17. September bis Montag, 19. September 2016**
- **Samstag, 24. September bis Montag, 26. September 2016**
- **Samstag, 1. Oktober 2016 bis Montag, 3. Oktober 2016**

Die Umleitung erfolgt **großräumig** über die **Donaubrücken Steyregg und Grein**.

Aktuelle Informationen über Baustellen im Bezirk Perg und im Land Oberösterreich finden Sie auch unter:

www.bh-perg.gv.at
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/strasseninfo>

GESUNDHEIT & SOZIALES

Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz für OÖ** lädt Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion der Marktgemeinde Ried in der Riedmark.

Mittwoch, 13. Juli 2016

Donnerstag, 14. Juli 2016

Musikschule Ried/Riedmark
(jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr)

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit der Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende

mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugesandt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3 - 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff (z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.)

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippe, Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff (z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.)
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmitteln

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercing, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B/-C



In den letzten 6 Monaten

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der **kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/190190** bzw. per Mail wmb@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, den nur mit Ihrer Blutspende können alle Oö. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden.

Spende Blut - Rette Leben!

Oö. Mehrlingszuschuss

Rückwirkend mit 1. Jänner 2016 werden in Oberösterreich Mehrlingsgeburten mit einem einmaligen finanziellen Zuschuss unterstützt. Der einmalige Zuschuss wird einkommensunabhängig zur Auszahlung gebracht und beträgt bei Zwillingengeburten € 500,--. Für jeden weiteren „Mehrling“ werden zusätzlich je € 500,-- zur Auszahlung gebracht.

Um Familien auch bei der Betreuung und Pflege der Säuglinge zu unterstützen, werden Gutscheine für die „Mobile Familienhilfe“ der Caritas zur Verfügung gestellt. Bei Zwillingen werden € 100,-- ausgegeben, für jeden weiteren „Mehrling“

zusätzlich je € 100,-- Euro. Der Familienzuschuss ist auf EU-Bürger beschränkt.

Das Antragsformular kann auf www.familienkarte.at heruntergeladen werden bzw. liegt am Gemeindeamt auf.

Zivildienstplätze

Der Sozialhilfeverband Perg ermöglicht in jedem seiner vier (bald fünf) Bezirksalten- und Pflegeheimen jungen Männern die Ableistung des Zivildienstes. Dieser kann in den Alten- und Pflegeheimen vorwiegend im Bereich der Haustechnik (Hilfsdienste) sowie teilweise im Bereich der Pflege (hauswirtschaftliche Tätigkeiten) absolviert werden. In jedem Bezirksalten- und Pflegeheim werden jedes Jahr zwei Zivildienstler (zu einem gewissen Turnus) für 9 Monate aufgenommen. Für den Zivildienst in einem Alten- und Pflegeheim sollte ein gewisses soziales Engagement sowie Einfühlungsvermögen für alte Menschen vorhan-

den sein. Viele der Zivildienstler erleben diesen „Dienst“ rückblickend als eine sehr wertvolle und prägende Zeit. Selbstverständlich sollen diese Plätze vorwiegend jungen Männern aus unserem Bezirk zur Verfügung gestellt werden. Gibt es keinen Interessenten, so werden diese Plätze von der Zivildienstserviceagentur (Wien) frei vergeben und die Zivildienstleistenden kommen höchstwahrscheinlich aus anderen Bezirken.

PS: Grundsätzlich kann/soll man

www.pflegeinfo-ooe.at

Informationsplattform für pflegende Angehörige und für Pflegebedürftige

PFLEGE IN OBERÖSTERREICH

Ich suche nach:

Unterstützung in der Pflege und Betreuung ➔ Welche Unterstützung gibt es für pflegebedürftige Menschen in den eigenen vier Wänden? ➔ Und welche, wenn die Betreuung zuhause nicht mehr möglich ist?	Unterstützung für pflegende Angehörige ➔ Wohin können sich pflegende Angehörige wenden? Wo finden sie Unterstützung? ➔ Welche Angebote gibt es, wenn eine Auszeit notwendig ist?	Finanzielles und Rechtliches ➔ Welche finanzielle Unterstützung gibt es für die Pflege? Macht es Sinn, Pflegegeld zu beantragen? ➔ Steht Senioren und Seniorinnen ein Kurz- und Erholungszuschuss zu?
--	---	--

Die Informationsplattform gibt bereits jetzt einen umfassenden Überblick über wichtige Unterstützungsmöglichkeiten in der Pflege und Betreuung. Sie wird aber kontinuierlich weiter ausgebaut.

Die Plattform wurde im Auftrag des Landes Oö durch die Caritas für Betreuung und Pflege umgesetzt.

**FREIZEIT
SCHENKEN**
volkshilfe.

Träume erfüllen

Freude und Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen. Unterstützen auch Sie uns dabei.

Zeit-Spenden (ehrenamtliche Tätigkeit)

Sachspenden von Firmen (Karten fürs Kino, Museum, Schwimmbad, Einladung zum Abendessen...)

Geldspenden (Hypo Oö, IBAN: AT86 5400 0000 0079 3448, Kennwort: Freizeit schenken)

Info bei Christian Goier,
☎ 0732 3405 131





sich bei entsprechendem Interesse bereits ein Jahr vor Ableistung des Zivildienstes (also nach absolvierter Stellung) in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Perg melden bzw. vormerken lassen.

Kurzzeitpflegebörse

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und u.A. auch pflegende Angehörige unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.

Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt werden.

Die Oö. Sozialhilfeverbände - sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich - haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund und dem Land OÖ Planungen für die Errichtung einer **Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote** begonnen.

Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at (zu finden auch auf der Homepage des Sozialhilfeverbandes Perg unter www.shv.perg.at) kann nun das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden.

Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken oder in ganz Oberösterreich erfolgen. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage den freien Platz betreffend an das jeweilige Heim gesandt werden. Die Mitarbeiter/innen dieses Heimes prüfen die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und geben möglichst rasch eine Rückmeldung an die anfragenden Kunden/innen.

Die Oö. Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.

Entlastungsdienst

Ein neues Angebot (**Angehörigen Entlastungsdienst - AED**) ermöglicht es pflegenden Angehörigen, sich stundenweise von unseren MitarbeiterInnen vertreten zu lassen.

Sie pflegen oder betreuen bereits über einen längeren Zeitraum eine Person mit Pflegegeldstufe 3 - 7 oder eine Person mit einer Demenzerkrankung?

Sie möchten die Gelegenheit nutzen, Erledigungen zu machen oder einer Freizeitaktivität nachzugehen und möchten Ihren pflegebedürftigen Angehörigen in qualifizierten Händen wissen?

Angeboten wird eine ersetzende Betreuung und Pflege in einem Zeitrahmen von Montag bis Freitag zwischen 6.00 und 18.00 Uhr, begrenzt bis zu einem Ausmaß von 120 Stunden pro Jahr und auf das Betreuungsgebiet der Volkshilfe.

Wir beraten Sie gerne, wie wir Sie bestmöglich unterstützen können!

Die Kostenbeiträge orientieren sich an den Tarifen der Mobilen Dienste und sind vom Einkommen und - bei Pflegegeldbezug - auch vom Pflegegeld abhängig. Bemessungsgrundlage ist das monatliche Nettoeinkommen abzgl. Miete oder Wohnungs- und Hauseigentümergehälter sowie abzgl. nachgewiesener Heiz- und Betriebskosten.

Bei Rückfragen können Sie uns gerne kontaktieren: 07262/62770-53



Rot-Kreuz-Besuch

Das Rote Kreuz besucht die Gemeinden des Bezirkes.

Die Gemeinden und das Rote Kreuz brauchen einander: Ohne die ideelle und finanzielle Unterstützung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister könnten wir unsere vielfältigen Leistungen nicht in der gewohnten Qualität erbringen. Und ohne unser Engagement und unsere Professionalität würde der Bezirk Perg seinen Einwohnerinnen und



DEMENZSERVICESTELLE PREGARTEN - IHRE ANLAUFSTELLE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND IHRE ANGEHÖRIGEN.

Ein multiprofessionelles Team (SozialarbeiterIn, PsychologIn und MAS-TrainerInnen) engagiert sich für Sie.

Eine Demenzerkrankung stellt sowohl die Betroffenen als auch ihre Angehörigen vor eine Reihe von Fragen und Herausforderungen. Die Demenzservicestelle Pregarten

leistet hierbei Beratung und Hilfe. Der Großteil der Angebote ist kostenlos. Ausschließlich für das regelmäßige Trainingsangebot ist ein Kostenzuschuss zu leisten.

Wir bieten:

- Informationsarbeit (Vorträge)
- Alzheimertelefon (Fragen zu Alzheimer? Rufen Sie uns an!)
- Früherkennung und psychologische Abklärung für alle, die sich Sorgen um ihre Gedächtnisleistung machen
- Training und Förderung für Betroffene (individuell abgestimmt in Gruppen oder im Einzelsetting)
- Beratung für Betroffene und Angehörige
- Regelmäßige Treffen und Vortragsreihen für Angehörige

DEMENZSERVICESTELLE PREGARTEN

Tragweinerstraße 29/1, 4230 Pregarten

TELEFON: +43 (0) 664 85 466 95

E-MAIL: demenzservicestelle-pregarten@mas.or.at

HOME PAGE: www.alzheimerhilfe.at





Bürgermeister Ernst Rabl mit Rot-Kreuz-Bezirksgeschäftsführer Christian Geirhofer

Einwohnern wahrscheinlich nicht diejenige soziale Sicherheit bieten können, die wir uns alle wünschen. Bei unserem Besuch am 21. März 2016 konnten wir unser partnerschaftliches Verhältnis bekräftigen und einige Herausforderungen der Zukunft besprechen.

Wie eng diese Beziehung zwischen Ried in der Riedmark und dem Roten Kreuz tatsächlich ist, lässt sich gut an unserer Personal-, Einsatz- und Leistungsstatistik ablesen.

Helferinnen und Helfer aus Ihrer Gemeinde

- Von den rund 1.800 Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern im Bezirk Perg kommen 65 aus Ried in der Riedmark.
- Zwischen 2010 und 2015 besuchten 421 Menschen aus Ried in der Riedmark einen Erste-Hilfe-Kurs bei uns.
- In den letzten drei Jahren spendeten 777 Ihrer Ortsbürgerinnen und -bürger Blut.

Unterstützende Mitglieder

- Erfreuliche 505 Personen aus Ried in der Riedmark geben einen jährlichen Fixbetrag und ermöglichen uns damit Planungssicherheit.

Hilfe in Ihrer Gemeinde

- 2015 nahmen 995 Patientinnen

und Patienten aus Ried in der Riedmark unseren Rettungs- und Krankentransportdienst in Anspruch.

- Im selben Zeitraum verzeichnete der Notarztdienst in Ihrer Gemeinde 47 Einsätze.
- Das Service der Rufhilfe nutzen derzeit 17 in Ried in der Riedmark wohnhafte Personen.
- Momentan besuchen 3 Ihrer Mitarbeiterinnen und -bürger das Seniorentageszentrum.
- Im Sozialmarkt erhalten 14 Einkaufsberechtigte aus Ried in der Riedmark Waren des täglichen Bedarfs.

Mit dieser eindrucksvollen Nachlese bedanken wir uns noch einmal für die gute Zusammenarbeit und verbleiben mit besten Wünschen für die Zukunft

Rot Kreuz
Bezirksstelle Perg



SCHULE, SPORT & BILDUNG

Pinguin-Cup

Tolle Erfolge für die Schwimmstaffel der VS Ried beim Pinguin Cup in Perg.

Zwei erste Plätze für die SchwimmerInnen der 4a Klasse - Sieg im Brustschwimmen und Sieg im Freistilbewerb. Das Training des vergangenen Winter mit der Klassenlehrerin Gabriele Schwaiger im

Hallenbad Ried hat sich gelohnt. Stolz präsentieren die Schüler den Pokal, der in der Vitrine der Schule einen Ehrenplatz erhalten wird. Beim Landesfinale in Linz am 20. Juni belegten die Rieder Kinder den hervorragenden 8. Gesamtrang (von 17 angetretenen Mannschaften).

Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!



Pinguin-Cup Bezirksieger

vorne (v.l.n.r.): Florian Hemetsberger, Marius Stanger, Maximilian Reiter, Leonie Wahlmüller, Victoria Lenczuk

hinten (v.l.n.r.): Lorenz Dorninger, Valentin Pernerstorfer, Christian Wieser, Luise Kramesch, Leonie Hauser, Carina Tischberger

Sicherheitsolympiade

Sieger bei der Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade „Safety Tour“.

Die Schüler/innen der 4b Klasse gingen als Sieger bei der Kindersicherheitsolympiade in Perg hervor und erreichten beim Landesfinale den tollen 2. Platz.

Bei diesen Wettbewerben ging es um die



Bezirkssieger und Vize-Landessieger bei der Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade

Schüler/innen der 4b Klasse

Förderung des Teamgeistes um Sicherheitswissen und Geschicklichkeit. In mehreren Stationen wurden die Kenntnisse der Notrufnummern, Sirensignale und allgemeines Sicherheitswissen getestet. Die Schüler/innen der 4b bewiesen starke Nerven, Teamgeist und zeigten viel Wissen auf dem Gebiet des Zivilschutzes.

Herzliche Gratulation zum verdienten Sieg!



Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag € 100,-- vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehr Kinder auf Schulveranstaltungen fahren, sind finanziell besonders gefordert. Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land OÖ für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von € 100,-- je Kind, das an mehrtägigen Schulveranstaltungen

teilnimmt (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Volleyballerfolge

Ende April eroberten die Volleyball-Nachwuchsmädchen der ASKÖ



„Ried/Riedmark 2“

Helena Niedersüss, Katharina Harrer, Leonie Wahlmüller, Linda Brunner, Laura Kropfreiter (nicht am Foto: Celina Kamleitner u. Theresa Lumesberger) mit Trainer Johannes Wiesinger, Katrin Aichinger (Raiba Ried/Riedmark) und Organisator Karl Brückler (v.l.n.r.)

Ried/Riedmark im traditionellen „Raiffeisenbanken-Cup 2016“ die hervorragenden Platzierungen 4 und 5.

Das Team „Ried 2“ schaffte es bis ins Final4, konnte aber dort, ersatzgeschwächt, über den 4. Platz nicht hinauskommen. Das



Handmähen in Freistadt - 4 Personen konnten in der Stunde bis ca. 2500 m² mähen.

Heumähd

Moderne Mähmaschine in Gallneukirchen - Schnittbreite 9m, Stundenerleistung ca. 12ha = 120.000 m²



Arbeit im Wandel der Zeit

Fotoausstellung von Josef Danninger

Villa Pötsch, Zirkingenstr.8, 1. Stock, 4312 Ried / Riedmark, Kulturgemeinschaft Reoda Ried/Riedmark
Ausstellungsdauer von 10. Juni 2016 bis 10. Juli

Josef Danninger

Josef Danninger, geb. 1947, wohnt in Gallneukirchen und beschäftigt sich schon seit langer Zeit mit Fotografie. Vorerst war es das Sammeln alter Ansichtskarten und das Verfolgen fotografischer Spuren, die ihn immer wieder ins Gespräch mit vielen Menschen brachten.

Daraus entstanden mehrere Ortskalender mit historischen Fotos. Er suchte zu jedem Foto die dazugehörige Geschichte. Bei seinem nächsten Projekt ging er von historischen Fotografien aus und suchte nach Jahrzehnten wieder den Standpunkt des ehemaligen Fotografen.

Diese Arbeiten wurden 2010, so wie diese Ausstellung „Arbeit im Wandel der Zeit“ 2015, im Mühlviertler Schlossmuseum in Freistadt ausgestellt.

In beeindruckender Weise beschäftigt sich Josef Danninger mit „verflossener Zeit“ in diesem seinem jüngsten Fotoprojekt. Ausgehend von historischen Handwerksbildern versucht er mit seinem Fotoapparat die heutige Situation des Handwerks und der Landwirtschaft zu dokumentieren. Die Gegenüberstellung der „Arbeit im Wandel der Zeit“ macht uns mit einfachen Mitteln die Schnelllebigkeit unserer Zeit bewusst.

Josef Danninger beweist mit seinen feinfühligsten Arbeiten, dass Heimatforschung mit neuester Technologie (Digitalkamera, Computer) faszinierende Ergebnisse liefern kann. Natürlich ungeachtet der vielen, vielen Freizeitstunden die für diese Heimatkunde, oft unbedankt, verwendet werden.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Samstage: 11. Juni, 18. Juni, 25. Juni, 2. Juli und 9. Juli von 14 – 18 h
Sonntage: 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli und 10. Juli von 8 Uhr 30 bis 11 Uhr 30. Ausstellungseröffnung Freitag 10. Juni 19 Uhr.



Team „Ried 1“ besiegte die Mädchen der NMS St.Georgen/Gusen 1 und erreichte den 5. Platz im Feld der 10 Teilnehmer.

Ein besonderes Danke an die Raiffeisenbank Ried/Riedmark, die den Bewerb mit einer Jause, Getränken und vielen Preisen für die Mädchen unterstützt hat.

„Ried/Riedmark 1“

Katharina Wolfinger,
Vanessa Freuinger,
Lara Peitl, Theresa
Aberl, Hannah Harrer
(nicht am Foto: Julia
Wahl) mit Trainer
Reinhard Wahlmüller,
Organisator Karl
Brückler und Katrin
Aichinger (Raiba Ried/
Riedmark) (v.l.n.r.)



STANDESAMT & GRATULATIONEN

Geburten

Eva PEHBÖCK, Wimm 3
Jakob RIEGLER, Holzgasse 100
Astrid JUNGERT, Grünauer
Straße 7
Luisa MARKSTEINER, Blinden-
dorf 184
Antonio KIEHAS, Niederzirking 27
Pascal KÖNIGSHOFER, Blinden-
dorf 224
Severin Johann PETERSEIL, Blinden-
dorf 3
Laura MIESENBERGER, Hoch-
straß 62
Heidi ECKER, Hartl 35
Marie SENGSTSCHMID, Gerers-
dorf 19
Hilana HOURAN, Riedberg 2
Ronya Anna ASLAN, Buchholz 22
Lukas MAYRHOFER, Marwach 20
Fabian DANGL, Zeinersdorf 54
Andreas BEYER, Marwach 1
Niklas Frederik Johann MAYRHOFER,
Niederzirking 50
Marcel Franz SATZINGER, Holz-
gasse 35
Emma GUSENBAUER, Anzen-
dorf 1
Anton MAYRHOFER, Reidl 13
Valentina MAYRHOFER, Oberzir-
king 40
Gregor Emil WEGRATH, Zeiners-
dorfer Straße 13
Rainer REISETBAUER, Blinden-
dorf 122
Benedikt PEHAIM, Parkring 9
Paul KRONBERGER-MAYRHOFER,
Blindendorf 156
Edin ERSAN, Oberzirking 13
Emma HAUSER, Marbach 15

Nikolas Leo PERTSCHY, Zeiners-
dorf 41
Anton Franz Adolf BUCHBER-
GER, Hartl 21
David HUBER, Blindendorf 50

Trauungen



Margit HOFER u. Werner SCHLUCKER,
Zeinersdorf 51



Mag.^a Magdalena CERVAKOVA u. Karl Josef
PEHAIM, Parkring 9



Bianca VIERTELMAYR u. Matthias BEYER,
Marwach 1

Sterbefälle

Leopoldine SIGL, zul. Seniorium
Mauthausen im 93. Lebensjahr
Engelbert SCHWARZ, Niederzir-
king 18 im 82. Lebensjahr
Margarete REITBAUER, Zirking-
er Straße 37 im 96. Lebensjahr
Karoline KATZENHOFER, zul. Se-
niorium Mauthausen im 90. Lebens-
jahr
Josef LUMETZBERGER, Anzen-
dorf 19 im 55. Lebensjahr
Rosa DIWOLD, Schnellendorf 2 im
85. Lebensjahr
Christine NEUMÜLLER, Lungitzer
Straße 6 im 78. Lebensjahr
Franz BINDER, Altaist 15 im 70.
Lebensjahr

Gratulationen

80. Geburtstag



Stephanie KÄSTNER, Grünau 14



Friederike REZANKA,
Oberzirking 6



Margarete BAUERNFEIND, Niederzirking 31



Maria DIWOLD, Schnellendorf 3



Anna BRANDSTETTER, Seniorium Mauthausen

Josefine Theresia
THÜRRIDL, Neue
Heimat 4Friedrich FORSTNER,
Zeinersdorfer Straße 10

Maria TRIEBERT, Seniorium Mauthausen



Josef LANDL, Oberzirking 114

Rudolf ROSELSTORFER,
Seniorium St.Georgen/Gusen

Peter Michael MAYRHOFER, Waging 4



Helene ROSINGER, Waging 1



Stefanie KROPFREITER, Auf der Lindn 1



Franz WAHLMÜLLER, Obenberg 44



Aloisia HOCHEDLINGER, Hartl 22



Marianne u. Josef MAURER, Hochstraß 6



Maria MAYRHOFER, Waging 1



Elfriede TEUFEL, Seniorium Mauthausen



Theresia u. Rupert ROIDINGER, Blindendorf 8

90. Geburtstag**85. Geburtstag****95. Geburtstag****Goldene Hochzeit****Diamantene Hochzeit**

TIER- & UMWELTSCHUTZ, FEUERWEHR

Spendensammlung

Rieder Mädchen sammeln für Tierheim Linz.

Drei Mädchen aus unserer Gemeinde haben Mitte April mit einer Haus-zu-Haus Sammelaktion Spenden für das Tierheim Linz gesammelt.

Mit dem Erlös werden der Kauf von Futter und die notwendige medizinische Versorgung für die untergebrachten Tiere unterstützt.



Die drei fleißigen Spendensammlerinnen bei der Übergabe
Anna Panzer, Lydia Just (Tierheim Linz), Lisa Frühwirth
und Marielle Sommerauer (v.l.n.r.)

Das Engagement der jungen Damen war groß, so dass in kurzer Zeit ein Spenderertrag in der Höhe von € 256,- erzielt werden konnte. Die drei Sammlerinnen, Anna Panzer, Lisa Frühwirth und Marielle Sommerauer (jeweils 9 Jahre) übergaben den Geldbetrag und das zusätzlich gesammelte Futter an Frau Lydia Just, Tierheimreferentin, die sich im Namen aller Hunde, Katzen und weiteren zu betreuenden Tiere, sehr herzlich bedankte.

Weitere Infos unter

www.tierheim-linz.at

Registrierungspflicht

Mit der Novelle der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung (BGBl. II Nr. 193/2015) kommen neue Verpflichtungen auf die Imker und Imkerinnen zu.



Wer ist meldepflichtig?

Jede Person bzw. jeder Betrieb, der bereits Bienen hält oder neu mit der Bienenhaltung beginnt, ist melde-

pflichtig. Die Registrierungspflicht besteht bereits ab der Haltung eines Bienenvolkes. Die Registrierungs-pflicht begann am 1. April 2016.

Welche Imker-Kategorien unterscheiden sich?

1. Altimker:

Imker die vor dem 1. April 2016 schon Bienen gehalten haben

* Imker, die von den Ortsgruppen gemeldet werden

* Imker, die sich selbst melden

2. Neueinsteiger:

Beginn der Imkerei ab 1. April 2016

Was ist zu melden?

Grundsätzlich muss unterschieden werden zwischen der

Registrierung des Imkerbetriebes (Meldeblock 1) und den **laufenden**

Meldungen zu Bienenständen sowie die **Stichtagserhebungen** (Meldeblock 2) im Frühjahr und Herbst jedes Jahres.

Registrierung

(ab 1. April 2016 - Meldeblock 1)
Folgende Daten sind für die Registrierung relevant:

- LFBIS/VIS Registrierungsnummer (wenn bereits vorhanden) (VIS = Veterinär Information System)
- Vorname, Nachname, Geburtsdatum
- Straße, Haus-

nummer, Postleitzahl, Ort

- Kommunikationsdaten (Tel.Nr., Mail)
- Aktualisierung über Ortsgruppen (ja/nein - falls ja: Vereinsregisternummer u. Vereinsname)

Welche **Meldewege** sind möglich, welche **Meldefristen** sind zu beachten?

1. Altimker:

a) Meldung über die Ortsgruppe (über Landesverbände an Statistik Austria)

⇒ **bis 30.06.2016**

b) Altimker, die sich selbst melden:

Registrierung bei der zuständigen BH ab 01.04.2016 per VIS Registrierungsformular
⇒ **bis 31.12.2016**

2. Neueinsteiger:

Meldung mit Registrierungsformular entweder bei der zuständigen BH oder ab 01.01.2017 bei einer Ortsgruppe, die dieses Service anbietet. Ab 01.01.2017

KULTURGEMEINSCHAFT REDDA & UNION RIED LADEN EIN ZUM

FLOH-MARKT

STOCKHALLE RIED/RIEDM.

SAMSTAG 8. OKT

13:00 - 18:00

SONNTAG 9. OKT

08:00 - 14:00

MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG

ANTIQUITÄTEN Bücher **SCHUHE**
Kunst **ELEKTRO** CDs **SPIELZEUG**
Fahrräder **GESCHIRR** Schallplatten
WERKZEUG Kleidung **TASCHEN**

WIR LADEN ALLE HERZLICH ZUM STÖßERN EIN.
FÜR'S LEIBLICHE WOHL WIRD BESTENS GESORGT.

INFO
WIR BITTEN DIE RIEDER BEVÖLKERUNG HERZLICH
GUT ERHALTENE FLOHMARKTSACHEN AUFZUHEBEN



werden die Neueinsteiger direkt auf der Bezirksverwaltungsbehörde ins VIS eingetragen.

⇒ innerhalb von **7 Tagen nach Aufnahme der Bienenhaltung** (Neueinsteiger bis 31.12.2016 via Registrierungsformular bei der BVB)

Verortung der Bienenstände und Stichtagserhebung

(ab 01. Jänner 2017 - Meldeblock 2)

Imker-Kategorien

- A) Imker, deren Meldungen stellvertretend über die Ortsgruppe erfolgen
- B) Imker, die Meldungen selbst durchführen

Meldewege:

Versand der Zugriffsdaten erfolgt ab dem 4. Quartal 2016 entweder an den Verantwortlichen der jeweiligen Ortsgruppe oder direkt an die Imker, die ihre Meldungen selbst durchführen.

Meldefristen:

jede Neuaufnahme der Imkerei muss innerhalb von 7 Tagen vom Imker

- entweder ins VIS eingetragen werden (Imker, die Meldungen selbst durchführen)
- oder nachweislich der zuständigen Ortsgruppe bekannt gegeben werden (Imker, die Meldungen über die Ortsgruppe durchführen lassen).

2 Mal pro Jahr Aktualisierung der insgesamt betreuten, besiedelten Bienenstöcke im VIS

Stichtage:

30. April (bis spätestens 30. Juni einzutragen) und

31. Oktober (bis spätestens 31. Dezember einzutragen).

Die Aufgabe der Imkerei muss bis längstens 1. April des Folgejahres im VIS - je nach gewähltem Meldeweg durch die Ortsgruppe oder den Imker selbst - eingetragen werden.



Dr. Johann Schmalzer
(Amtstierarzt der BH Perg)

Auszeichnung

10 Jahre Klimabündnisschule CMC-NMS Ried/Rdmk.

In feierlichem Rahmen wurden am 17. März in der Kitzmantelfabrik in Vorchdorf die „runden“ Klimabündnisgemeinden und -schulen geehrt. Auch unsere Schule wurde mit 5 weiteren auf die Bühne zur Überreichung einer Urkunde geholt und für den



Direktor SR Konsulent Wilhelm Resch bei der Überreichung der Ehrung
(Fotocredit: Manfred Pichler, Vorchdorffoto)

Brunnenuntersuchung

Die letzte Untersuchung der Hausbrunnen wurde im Jahr 2013 durchgeführt. Mit dem Amt der oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Grund- und Trinkwasserwirtschaft wurde deshalb vereinbart, dass im **heurigen August** der Trinkwassermessbus im

Rahmen der **Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“** wieder für 2 Tage besuchen wird. Um einen Überblick über die Anzahl der **Teilnehmer an der Untersuchungsaktion** zu bekommen, werden Interessenten ersucht, sich bis **spätestens Ende Juli** beim Gemeindeamt (Hr. Pötscher, Tel.: 07238/2055-13 bzw. per Mail an florian.pötscher@ried-riedmark.ooe.gv.at) zu melden.



Friseur Leherrmair

Birgit Schweighofer

Hochstraß 13/2

4312 Ried in der Riedmark

Termin nach Vereinbarung

0699 190 999 29

Geöffnet Mittwoch, Donnerstag und Freitag

www.goldschnitt.at

neue Gebührenliste ab 01. Juni 2016

Restabfallgebühren für Gewerbe und Private:

< 10 Liter

€ 1,00

< 60 Liter

€ 5,50

< 100 Liter

€ 8,00

100 bis 200 Liter

€ 15,00

Freimenge für Bauschutt und Baurestmassen 100 Liter für Eternit 100 kg:



Preise darüber hinaus:
Bauschutt € 5,00 je 100 Liter
Baurestm. € 10,00 je 100 Liter
Eternit € 14,30 je 100 kg

Preise für Gewerbeentsorgung pro m³:



Sperrabfall € 30,00
Fensterentsorgung € 10,00

* alle Preise inkl. USt.

** Freimengen gültig je Anlieferer und Tag

*** Die Übernahme von Bauschutt ist ausschließlich in Gebinden (Kübel, Tröge oder Fässer) gestattet!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Perg unter 07262/53134 oder perg@umweltprofis.at





WWW.FF-RIED-RIEDMARK.AT

AM RING IS WAS LOS! FF HAUS RIED

SAMSTAG
16. JULI 15UHR
RIEDER
SEILZUGMEISTER-
SCHAFT
MIT LIVE MUSIK

SONNTAG
17. JULI
FRÜHSCHOPPEN
MIT DER RIEDER
MARKTMUSIK-
KAPELLE

Grein im Feuerzauber

Ein einzigartiges Feuerwerk mit Musik vor beeindruckender Naturkulisse
am Sonntag, 24. Juli 2016, ab 18.00 Uhr, am Donaukai in Grein

Das wunderbare Naherholungsgebiet der Donau dient an diesem Abend als Kulisse für ein beeindruckendes Spektakel, das einen wahren Publikumsmagneten im Sommer 2016 darstellen wird. Nach dem Muster des bereits bewährten Events „Donau in Flammen“ organisiert die Stadtgemeinde Grein gemeinsam mit dem Tourismusverband und der Werbegemeinschaft Donau Oö. die Veranstaltung „Grein im Feuerzauber“. Für beste Unterhaltung am Donaukai sorgen Musiker aus der Region - auf zwei Bühnen wird von bodenständiger Volksmusik über Schlager bis hin zu flotter Popmusik für jeden etwas geboten. Dazwischen gibt es verschiedene Tanzeinlagen und ein Kinderprogramm. Auch am Fluss selbst wird sich einiges abspielen: neben zahlreichen Schiffen, deren Passagiere das Spektakel vom Wasser aus verfolgen können, werden Zillen mit bengalischen Feuern die Donau stimmungsvoll beleuchten. Der absolute Höhepunkt des Abends wird das kurz vor 22.00 Uhr abgeschossene bombastische Feuerwerk sein. Zu diesem „Feuerzauber“ wird klangvolkner Musik im gesamten Donauraum von Grein erschallen. Die Greiner Wirt und Vereine werden mit einem abwechslungsreichen Angebot an Schmäkern dafür sorgen, dass auch kulinarisch keine Wünsche offenbleiben! Der Eintritt ist frei.



Programm:

- 18.00 Uhr: Musikalischer Auftakt durch die Stadtkapelle Grein
Gastronomie mit Speis und Trank - Kinderprogramm - „Kreativwerkstatt für Kinder“ organisiert vom EKIZ-Grein - „Jonglieren zum Probieren mit Reini“
- 18.30 Uhr: Donausagen mit „fabula rasa“
- 19.00 Uhr: Tanzaufführungen durch Tanzensembles des Tanzstudios AngelLeo
- 19.30 Uhr: „Mühlviertler Birnblech“ - Bodenständige Musik aus dem Strudengau
- 20.00 Uhr: Schörgi-Alternativbühne an der Donaulände / Trommler von Grein bis Ghana - Kreative Menschen sind herzlich eingeladen mitzuwirken!
- 20.45 Uhr: Showeinlage „Poledance“ - Tanzstudio AngelLeo
- 21.00 Uhr: Partystimmung mit dem „Wiff & Hanzhaz Ensemble“ auf der Hauptbühne
- 21.30 Uhr: Zillen im Feuerzauber
- 21.45 Uhr: Klangfeuerwerk
Anschließend sorgt die Band „Wiff & Hanzhaz Ensemble“ wieder für Stimmung
- 23.30 Uhr: Musikalischer Ausklang / Schlagerdisco



ENERGIESPARTIPPS



Jetzt Geld und Energie sparen mit Solarwärme-Anlagen!

- Landesförderung: 1.100 Euro Sockelbetrag plus 100 Euro pro m² bei Standardkollektoren (140 Euro pro m² bei Vakuum-Kollektoren)
- Bundesförderung: derzeit zusätzlich für Anlagen in bestehenden Gebäuden (Baubewilligung vor 2002):
- Anlagen zur Warmwasserbereitung: 750 Euro
- Anlagen zur Gebäudebeheizung: 1.500 Euro

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at

Frage aus der Energieberatung des OÖ Energiesparverbandes: Was spricht für ökologische Dämmstoffe?

Ökologische Dämmstoffe erfüllen unter anderem folgende Kriterien: Die Umweltbelastung und der Energiebedarf bei der Herstellung sind gering, die Entsorgung ist unproblematisch bzw. eine Wiederverwendbarkeit ist gegeben. Zusätzlich geben ökologische Dämmstoffe keine Schadstoffe an die Innenraumluft ab und tragen so zu einem guten Raumklima bei. Zu den ökologischen Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen werden v. a. Flachs, Hanf, Holzfaserdämmung, Kork, Schafwolle, Stroh und Zellulose gezählt.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at

Bundes-Sanierungsscheck für Private 2016

Gefördert werden - in Ergänzung zur oö. Wohnbauförderung - thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderhöhen:
- Mustersanierung: 8.000 Euro
- Umfassende Sanierung (klimaaktiv Standard): 5.000 Euro
- Umfassende Sanierung (guter Standard): 4.000 Euro
- Teilsanierung (Heizwärmebedarf reduziert um mind. 50%): 3.000 Euro
Ein Zuschlag von 1.000 Euro für die Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen ist möglich.

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at

Broschüre des OÖ Energiesparverbandes: Strom sparen im Haushalt

Oft helfen einfache Maßnahmen, die nichts oder nur wenig kosten, um hohe Stromkosten in den Griff zu bekommen. Die Broschüre hilft beim Aufdecken von heimlichen Stromfressern und gibt wertvolle Tipps zum Stromsparen - auch für Home Office und Unterhaltungselektronik.

Kostenlos Broschüren bestellen auf www.energiesparverband.at

Tipp: So hält ihr Akku bei Tablets, Smartphones & Co länger

Lithium-Ionen-Akkus haben etwa eine Lebensdauer von 2-3 Jahren. Danach ist der Akku zwar nicht kaputt, wird aber sehr schnell leer. Für eine möglichst lange Lebensdauer empfiehlt es sich, das Gerät keinen hohen Temperaturen aussetzen. Das Aufladen sollte immer bei Zimmertemperatur erfolgen. Auch ein komplettes Entladen schadet dem Akku - achten Sie darauf, Ihr Gerät spätestens bei der ersten Warnmeldung wieder zu laden.

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at

Der Frühling kann kommen ...

Wir helfen Ihnen gerne mit folgenden Dienstleistungen

- Professionelle Gartenplanung und Gestaltung
- Ganzjähriges Gartenpflegeservice
- Verkauf und Montage von Brix Gartenzäune
- Bewässerungsanlagen von Pipe Life
- Wurzelstockentfernung ohne Bagger

Servicetelefon 0664/ 281 96 70

www.dirneder.at | www.taun-dirneder.at



Ihr Profi rund
um den Garten!
DIRNEDER

**Jetzt Strom- und Gasanbieter wechseln
und Geld sparen!**
Ich helfe Ihnen dabei!
Gottfried Kraft, Tel.: 0676/3150151
www.craft-invest.at





Strecke 141 | Sonderfahrplan Linz – Pregarten – Summerau

Schienenersatzverkehr

11. – 31.07.2016



Sehr geehrte Fahrgäste!

Aufgrund von Bauarbeiten zwischen den Bahnhöfen Linz und Pregarten ist die Strecke für den Bahnverkehr gesperrt. Natürlich haben wir für Sie für die Dauer der Sperre einen Schienenersatzverkehr mit Autobussen eingerichtet. Die Busse sind mit der Aufschrift „Schienenersatzverkehr“ gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie: Der Ticketkauf ist in den Bussen nur eingeschränkt möglich. Daher ersuchen wir Sie, Ihr Ticket vor Fahrtantritt online auf oebb.at, über die ÖBB App, beim ÖBB Ticketautomaten oder am ÖBB Ticketschalter zu erwerben. Die Beförderung von Fahrrädern ist in den Autobussen nicht möglich. Während der Bauarbeiten gilt der unten stehende Sonderfahrplan. Anschlussverbindungen können aus betrieblichen Gründen nicht sichergestellt werden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihre ÖBB

Zug	13850	13810	R	3840	13800	23800	REX	3800	33800	13854	13802	23802	R	33802	13862
Linz/Donau Hbf (Vorplatz)	✕ 5.33	† 5.35	...	Ⓐ 6.44	7.01	7.21	...	7.21	✕ 7.35	Beginn Schienenersatzverkehr (SEV) am Montag, 11. Juli 2016	8.53	9.15	...	9.15	Ⓐ 10.35
Linz/Donau Chemiepark Bahnst. (St. Peter-Str.)	0 5.45	5.47	...	Ⓐ 6.56	7.13	7.33	...	7.33	7.47		9.05	9.27	...	9.27	10.47
Steyregg Gewerbegebiet	0 5.51	5.53	...	...	...	...	...	...	7.53		9.12	...	...	9.33	10.53
Steyregg Linzer Straße	0 5.52	5.54	...	...	...	...	...	...	7.54		9.13	...	...	9.34	10.54
Pulgram Bahnst. (Linzer Straße)	...	5.58	...	...	...	...	...	...	7.58		9.16	...	...	9.38	10.58
St. Georgen/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	6.03	6.05	...	...	7.29	...	...	7.48	8.05		9.24	...	...	9.45	11.05
St. Georgen/Gusen Bahnhof (P+R)	6.07	6.10	...	...	7.33	...	...	7.53	8.10		9.28	...	...	9.50	11.10
Lungitz/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	6.14	6.16	...	...	7.40	...	...	7.59	8.16		9.35	...	...	9.56	11.16
Katsdorf Neubodendorf Nord	...	6.21	...	...	...	...	...	...	8.21		9.39	...	...	10.01	11.21
Gaibach-Wartberg Bahnhof (Vorplatz)	6.24	6.27	...	...	7.50	...	...	8.10	8.27		9.46	...	...	10.07	11.27
Wartberg ob der Aist Steinbichl	...	6.31	...	...	...	...	...	...	8.31		9.49	...	...	10.11	11.31
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	0 ✕ 6.31	† 6.34	...	...	7.57	7.57	...	8.16	✕ 8.34		9.53	9.53	...	10.14	Ⓐ 11.34
Pregarten	...	...	† 6.37	...	...	...	...	8.00	...		...	...	9.57	...	...
Kefermarkt	...	...	6.48	...	...	...	...	8.10	...		...	...	10.08	...	...
Lasberg-St. Oswald	...	...	6.52	...	...	...	...	8.14	...		...	...	10.11	...	...
Freistadt	...	...	6.59	...	...	...	...	8.21	...		...	...	10.18	...	...
Summerau	...	...	† 7.07	...	...	...	...	8.30	...		...	...	10.27	...	...
Hornl Dvoriste	0	...	...	...	...	...	...	8.41	...		...	...	10.42	...	...
	0	...	...	...	...	...	...	8.48	...		...	...	10.49	...	...

Zug	11540	21540	REX	31540	13864	13804	23804	R	33804	13866	23816	R	33816	13868	11542
Linz/Donau Hbf (Vorplatz)	11.11	11.35	...	11.35	✕ 12.35	12.55	13.15	...	13.15	13.35	Ⓐ 14.15	...	Ⓐ 14.15	14.35	15.11
Linz/Donau Chemiepark Bahnst. (St. Peter-Str.)	0 11.23	11.46	...	11.47	12.47	13.07	13.27	...	13.27	13.47	14.27	...	14.27	14.47	15.23
Steyregg Gewerbegebiet	0 11.30	...	...	11.53	12.53	13.13	...	...	13.33	13.53	...	...	14.33	14.53	15.30
Steyregg Linzer Straße	0 11.31	...	...	11.54	12.54	13.14	...	...	13.34	13.54	...	...	14.34	14.54	15.31
Pulgram Bahnst. (Linzer Straße)	11.34	...	...	11.58	12.58	13.18	...	...	13.38	13.58	...	...	14.38	14.58	15.34
St. Georgen/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	11.42	...	...	12.05	13.05	13.25	...	...	13.45	14.05	...	...	14.45	15.05	15.42
St. Georgen/Gusen Bahnhof (P+R)	11.46	...	...	12.10	13.10	13.30	...	...	13.50	14.10	...	...	14.50	15.10	15.46
Lungitz/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	11.53	...	...	12.16	13.16	13.36	...	...	13.56	14.16	...	...	14.56	15.16	15.53
Katsdorf Neubodendorf Nord	11.57	...	...	12.21	13.21	13.41	...	...	14.01	14.21	...	...	15.01	15.21	15.57
Gaibach-Wartberg Bahnhof (Vorplatz)	12.04	...	...	12.27	13.27	13.47	...	...	14.07	14.27	...	...	15.07	15.27	16.04
Wartberg ob der Aist Steinbichl	12.07	...	...	12.31	13.31	13.51	...	...	14.11	14.31	...	...	15.11	15.31	16.07
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	0 12.11	12.11	...	12.34	✕ 13.34	13.54	13.55	...	14.14	14.34	Ⓐ 14.55	...	Ⓐ 15.14	15.34	16.11
Pregarten	...	...	12.15	...	...	...	...	13.58	...	...	...	14.58	...	...	...
Kefermarkt	...	...	12.25	...	...	...	...	14.09	...	...	...	15.09	...	...	...
Lasberg-St. Oswald	...	...	12.28	...	...	...	...	14.12	...	...	...	15.13	...	...	...
Freistadt	...	...	12.35	...	...	...	...	14.20	...	...	...	15.21	...	...	...
Summerau	...	...	12.43	...	...	...	...	14.29	...	...	...	Ⓐ 15.30	...	...	...
Hornl Dvoriste	0	...	12.45	...	...	...	...	14.36	...	...	...	...	...	...	...
	0	...	...	...	...	...	...	14.43	...	...	...	...	...	...	...

Zug	21542	REX	31542	13818	23818	R	33818	23820	REX	13872	33820	13826	23826	R	3826
Linz/Donau Hbf (Vorplatz)	15.35	...	15.35	15.55	16.15	...	16.15	Ⓐ 16.35	...	Ⓐ 16.35	Ⓐ 16.52	17.15	17.35	...	...
Linz/Donau Chemiepark Bahnst. (St. Peter-Str.)	0 15.46	...	15.47	16.07	16.27	...	16.27	16.47	...	16.47	17.04	17.27	17.47	...	...
Steyregg Gewerbegebiet	0	...	15.53	16.13	...	...	16.34	...	...	16.53	...	17.27	17.47	...	...
Steyregg Linzer Straße	0	...	15.54	16.14	...	...	16.35	...	...	16.54	...	17.35	...	...	...
Pulgram Bahnst. (Linzer Straße)	...	...	15.58	16.18	...	...	16.38	...	...	16.58	...	17.38	...	...	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	...	...	16.05	16.25	...	...	16.46	...	...	17.05	...	17.46	...	...	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (P+R)	...	...	16.10	16.30	...	...	16.50	...	...	17.10	...	17.50	...	...	...
Lungitz/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	...	...	16.16	16.36	...	...	16.57	...	...	17.16	...	17.57	...	...	...
Katsdorf Neubodendorf Nord	...	...	16.21	16.41	...	...	17.01	...	...	17.21	...	18.01	...	...	...
Gaibach-Wartberg Bahnhof (Vorplatz)	...	...	16.27	16.47	...	...	17.08	...	...	17.27	...	18.08	...	...	...
Wartberg ob der Aist Steinbichl	...	...	16.31	16.51	...	...	17.11	...	...	17.31	...	18.11	...	...	...
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	0 16.11	...	16.34	16.54	16.55	...	17.15	Ⓐ 17.15	...	Ⓐ 17.34	Ⓐ 17.34	18.15	18.15	...	...
Pregarten	...	16.14	...	...	...	16.57	...	...	Ⓐ 17.23	...	...	...	...	18.18	...
Kefermarkt	...	16.24	...	...	...	17.08	...	...	17.34	...	...	...	...	18.30	...
Lasberg-St. Oswald	...	16.27	...	...	...	17.11	...	...	17.37	...	...	...	...	18.33	...
Freistadt	...	16.34	...	...	...	17.23	...	...	17.44	...	...	...	...	18.40	...
Summerau	...	16.42	...	...	...	17.32	...	...	Ⓐ 17.53	...	...	...	...	18.49	...
Hornl Dvoriste	0	...	16.44	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zug	33826	13876	23830	R	3830	13806	23806	R	33806	13834	R	13836	R		
Linz/Donau Hbf (Vorplatz)	17.35	✕ 18.15	✕ 18.35	...	✕ 18.35	19.15	19.35	...	19.35	✕ 21.15	...	22.45	...	...	...
Linz/Donau Chemiepark Bahnst. (St. Peter-Str.)	0 17.47	18.27	18.47	...	18.47	19.27	19.47	...	19.47	21.25	...	22.55	...	...	...
Steyregg Gewerbegebiet	0 17.53	18.34	...	...	18.53	19.34	19.53	...	19.53	21.31	...	23.01	...	...	...
Steyregg Linzer Straße	0 17.54	18.35	...	...	18.54	19.35	19.54	...	19.54	21.32	...	23.02	...	...	...
Pulgram Bahnst. (Linzer Straße)	17.58	18.38	...	...	18.58	19.38	19.58	...	19.58	21.36	...	23.06	...	...	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	18.05	18.46	...	...	19.05	19.46	20.05	...	20.05	21.43	...	23.13	...	...	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (P+R)	18.10	18.50	...	...	19.10	19.50	20.10	...	20.10	21.48	...	23.18	...	...	...
Lungitz/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	18.16	18.57	...	...	19.16	19.57	20.16	...	20.16	21.54	...	23.24	...	...	...
Katsdorf Neubodendorf Nord	18.21	19.01	...	...	19.21	20.01	20.21	...	20.21	21.59	...	23.29	...	...	...
Gaibach-Wartberg Bahnhof (Vorplatz)	18.27	19.08	...	...	19.27	20.08	20.27	...	20.27	22.05	...	23.35	...	...	...
Wartberg ob der Aist Steinbichl	18.31	19.11	...	...	19.31	20.11	20.31	...	20.31	22.09	...	23.39	...	...	...
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	0 18.34	✕ 19.15	✕ 19.15	...	✕ 19.34	20.15	20.15	...	20.34	✕ 22.12	...	23.42	...	...	...
Pregarten	...	...	...	19.18	...	...	...	20.19	...	...	✕ 22.15	...	23.46	...	...
Kefermarkt	...	...	...	19.33	...	...	...	20.29	...	...	22.25	...	23.56	...	...
Lasberg-St. Oswald	...	...	...	19.36	...	...	...	20.33	...	...	22.29	...	0.00	...	...
Freistadt	...	...	...	19.44	...	...	...	20.40	...	...	22.36	...	0.06	...	...
Summerau	...	...	...	✕ 19.52	...	...	...	20.49	...	...	✕ 22.45	...	0.15	...	...
Hornl Dvoriste	0	...	...	...	...	...	...	20.58	...	...	...	...	...	...	...
	0	...	...	...	...	...	...	21.05	...	...	...	...	...	...	...

grün hinterlegte Züge: geänderte Zeitlage!

✕ = Werktag (Montag - Samstag)

† = Sonn- und Feiertag

Ⓐ = Werktag außer Samstag



Strecke 141 | Sonderfahrplan Summerau – Pregarten – Linz

Schienenersatzverkehr

11. – 31.07.2016



Sehr geehrte Fahrgäste!

Aufgrund von Bauarbeiten zwischen den Bahnhöfen **Pregarten** und **Linz** ist die Strecke für den Bahnverkehr gesperrt.

Natürlich haben wir für Sie für die Dauer der Sperre einen Schienenersatzverkehr mit Autobussen eingerichtet.

Die Busse sind mit der Aufschrift „Schienenersatzverkehr“ gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie: Der Ticketkauf ist in den Bussen nur eingeschränkt möglich. Daher ersuchen wir Sie, Ihr Ticket vor Fahrtantritt online auf oebb.at, über die ÖBB App, beim ÖBB Ticketautomaten oder am ÖBB Ticketschalter zu erwerben. Die Beförderung von Fahrrädern ist in den Autobussen nicht möglich. Während der Bauarbeiten gilt der unten stehende Sonderfahrplan.

Anschlussverbindungen können aus betrieblichen Gründen nicht sichergestellt werden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihre ÖBB

Zug	R 5885	REX 15885	R 3815	REX 13815	REX 11682	REX 1682	REX 21682	REX 31682	R 3004	REX 23004	R 13851	R 3809	REX 23809	REX 13809	REX 3811	REX 23811
Hornl Dvoriste	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Summerau	o	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Freistadt	3.26	...	4.11	...	...	5.11	...	...	5.41	...	...	6.06	...	...	6.15	...
Lasberg-St. Oswald	3.35	...	4.20	...	...	5.20	...	...	5.50	...	...	6.15	...	...	6.24	...
Kefermarkt	3.41	...	4.26	...	...	5.26	...	...	5.57	...	...	6.21	...	...	6.30	...
Pregarten	3.45	...	4.30	...	...	5.30	...	...	6.01	...	...	6.27	...	...	6.35	...
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	3.55	...	4.40	...	...	5.40	...	...	6.11	...	...	6.37	...	...	6.45	...
Wartberg ob der Aist Steinbichl	...	3.58	...	4.43	...	5.43	...	...	6.14	...	...	6.40	...	...	6.48	...
Gaisbach-Wartberg Bahnhof (Vorplatz)	...	4.01	...	4.46	...	5.46	...	...	6.17	...	...	6.43	...	...	6.51	...
Katsdorf Neubodendorf Nord	...	4.05	...	4.50	...	5.50	...	...	6.21	...	...	6.47	...	...	6.55	...
Lungitz/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	...	4.11	...	4.56	...	5.56	...	...	6.27	...	...	6.53	...	...	7.01	...
St. Georgen/Gusen Bahnst (P+R)	...	4.15	...	5.00	...	6.00	...	...	6.31	...	...	6.57	...	...	7.05	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	...	4.21	...	5.06	...	6.06	...	...	6.37	...	...	7.03	...	...	7.11	...
Pulgam Bahnst (Linz Straße)	...	4.26	...	5.11	...	6.11	...	...	6.42	...	...	7.08	...	...	7.16	...
Steyregg Linzer Straße	...	4.34	...	5.19	...	6.19	...	...	6.50	...	...	7.15	...	...	7.23	...
Steyregg Gewerbegebiet	...	4.37	...	5.22	...	6.22	...	...	6.53	...	...	7.18	...	...	7.26	...
Linz/Donau Chemiepark Bahnst (St. Peter-Str.)	...	4.38	...	5.23	...	6.23	...	...	6.54	...	...	7.19	...	...	7.27	...
Linz/Donau Hbf (Vorplatz)	...	4.46	...	5.31	...	6.31	...	...	7.04	...	...	7.20	...	...	7.28	...

Zug	13809	REX 13853	REX 13813	REX 3881	REX 3813	REX 23813	REX 33813	REX 13855	REX 11541	REX 1541	REX 21541	REX 31541	REX 3841	REX 13801	REX R/REX 3801
Hornl Dvoriste	...	...	...	7.05	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11.07
Summerau	o	...	...	7.13	...	...	...	...	...	9.12	...	...	...	...	11.14
Freistadt	...	...	...	7.16	...	...	...	...	...	9.14	...	...	...	...	11.17
Lasberg-St. Oswald	...	...	...	7.24	...	...	...	...	...	9.22	...	...	...	...	11.25
Kefermarkt	...	...	...	7.31	...	...	...	...	...	9.29	...	...	...	...	11.32
Pregarten	o	...	...	7.35	...	...	...	...	...	9.32	...	...	...	...	11.35
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	...	...	...	7.44	...	...	...	...	...	9.42	...	...	...	...	11.45
Wartberg ob der Aist Steinbichl	...	6.48	7.17	...	7.48	7.48	...	8.18	9.20	...	9.47	...	...	11.23	...
Gaisbach-Wartberg Bahnhof (Vorplatz)	...	6.51	7.20	...	7.51	7.51	...	8.21	9.23	...	9.50	...	...	11.29	...
Katsdorf Neubodendorf Nord	...	6.55	7.24	...	7.55	7.55	...	8.25	9.27	...	9.54	...	...	11.35	...
Lungitz/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	...	7.01	7.30	...	8.01	8.01	...	8.31	9.33	...	10.00	...	...	11.41	...
St. Georgen/Gusen Bahnst (P+R)	...	7.05	7.34	...	8.05	8.05	...	8.35	9.37	...	10.04	...	...	11.47	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	...	7.03	7.11	7.40	...	8.11	...	8.41	9.43	...	10.10	...	...	11.53	...
Pulgam Bahnst (Linz Straße)	...	7.08	7.16	7.45	...	8.16	...	8.46	9.48	...	10.15	...	...	11.59	...
Steyregg Linzer Straße	...	7.16	7.24	...	...	8.24	...	8.54	9.56	...	10.23	...	...	12.05	...
Steyregg Gewerbegebiet	...	7.20	7.28	7.57	...	8.28	...	8.58	10.00	...	10.27	...	...	12.11	...
Linz/Donau Chemiepark Bahnst (St. Peter-Str.)	...	7.21	7.29	7.58	...	8.29	...	8.59	10.01	...	10.28	...	...	12.17	...
Linz/Donau Hbf (Vorplatz)	...	7.30	7.38	8.07	...	8.11	8.38	9.08	10.10	...	10.10	11.40	...	12.12	...

Zug	23801	REX 33801	REX 13863	REX 11543	REX 1543	REX 21543	REX 13865	REX 13867	REX 3845	REX 13869	REX 13803	R 3803	REX 23803	REX 33803	REX 13871
Hornl Dvoriste	...	...	...	...	13.12	...	...	...	...	...	...	15.03	...	...	...
Summerau	o	...	...	...	13.14	...	...	...	...	...	...	15.10	...	...	...
Freistadt	...	...	...	...	13.22	...	...	...	...	...	...	15.12	...	...	...
Lasberg-St. Oswald	...	...	...	...	13.29	...	...	...	...	...	...	15.17	...	...	...
Kefermarkt	...	...	...	...	13.32	...	...	...	...	...	...	15.20	...	...	...
Pregarten	o	...	...	...	13.42	...	...	...	...	...	...	15.30	...	...	...
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	11.49	11.49	12.22	13.19	...	13.46	13.46	14.22	...	15.06	...	15.18	...	15.45	16.22
Wartberg ob der Aist Steinbichl	...	11.56	12.25	13.22	...	13.53	13.49	14.25	...	15.09	...	15.21	...	15.48	16.25
Gaisbach-Wartberg Bahnhof (Vorplatz)	...	12.05	12.35	13.32	...	13.59	13.59	14.35	...	15.13	...	15.25	...	15.52	16.29
Katsdorf Neubodendorf Nord	...	12.10	12.39	13.36	...	14.03	14.03	14.39	...	15.19	...	15.31	...	15.58	16.35
Lungitz/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	...	12.15	12.45	13.42	...	14.09	14.09	14.45	...	15.23	...	15.35	...	16.02	16.39
St. Georgen/Gusen Bahnst (P+R)	...	12.24	12.54	13.51	...	14.14	14.14	14.50	...	15.29	...	15.41	...	16.08	16.45
St. Georgen/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	...	12.28	12.58	13.55	...	14.22	14.22	14.58	...	15.34	...	15.46	...	16.13	16.50
Pulgam Bahnst (Linz Straße)	...	12.29	12.59	13.56	...	14.26	14.26	15.02	...	15.46	...	15.58	...	16.21	16.58
Steyregg Linzer Straße	...	12.29	13.03	14.00	...	14.27	14.27	15.03	...	15.47	...	15.59	...	16.25	17.02
Steyregg Gewerbegebiet	...	12.12	12.38	13.12	14.09	...	14.09	14.36	15.12	15.42	...	15.56	...	16.26	17.03
Linz/Donau Chemiepark Bahnst (St. Peter-Str.)	...	12.24	12.50	13.24	14.21	...	14.21	14.48	15.24	15.54	...	16.08	...	16.35	17.12
Linz/Donau Hbf (Vorplatz)	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Zug	11545	REX 1545	REX 21545	REX 13873	REX 3885	REX 13835	R 3835	REX 23835	REX 33835	REX 13805	REX 3805	REX 23805	REX 33805	REX 13879
Hornl Dvoriste	...	...	...	...	17.53	...	...	...	...	...	19.05	...	...	...
Summerau	o	...	...	...	18.00	...	...	...	...	...	19.12	...	...	...
Freistadt	...	17.14	...	...	...	...	18.10	...	...	...	19.14	...	...	...
Lasberg-St. Oswald	...	17.23	...	...	...	...	18.19	...	...	...	19.22	...	...	...
Kefermarkt	...	17.30	...	...	...	...	18.25	...	...	...	19.29	...	...	...
Pregarten	o	17.34	...	...	...	...	18.31	...	...	...	19.32	...	...	...
Pregarten Bahnhof (Vorplatz)	...	17.43	...	...	...	...	18.41	...	...	...	19.42	...	...	...
Wartberg ob der Aist Steinbichl	17.20	...	17.47	17.47	...	18.18	...	18.45	18.45	19.19	...	19.46	...	...
Gaisbach-Wartberg Bahnhof (Vorplatz)	17.23	...	17.50	17.50	...	18.21	...	18.48	18.48	19.22	...	19.49	...	...
Katsdorf Neubodendorf Nord	17.27	...	17.54	17.54	...	18.25	...	18.52	18.52	19.26	...	19.53	...	...
Lungitz/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	17.33	...	18.00	18.00	...	18.31	...	18.58	18.58	19.32	...	19.59	...	...
St. Georgen/Gusen Bahnst (P+R)	17.37	...	18.04	18.04	...	18.35	...	19.02	19.02	19.36	...	20.03	...	...
St. Georgen/Gusen Bahnhof (Vorplatz)	17.43	...	18.10	18.10	...	18.41	...	19.08	19.08	19.42	...	20.09	...	...
Pulgam Bahnst (Linz Straße)	17.48	...	18.15	18.15	...	18.46	...	19.13	19.13	19.47	...	20.14	...	...
Steyregg Linzer Straße	17.56	...	18.23	18.23	...	18.54	...	19.21	19.21	19.55	...	20.22	...	...
Steyregg Gewerbegebiet	18.00	...	18.27	18.27	...	18.58	...	19.25	19.25	19.59	...	20.26	...	...
Linz/Donau Chemiepark Bahnst (St. Peter-Str.)	18.01	...	18.28	18.28	...	18.59	...	19.26	19.26	20.00	...	20.27	...	...
Linz/Donau Hbf (Vorplatz)	18.10	...	18.10	18.37	...	19.08	...	19.08	19.35	20.09	...	20.09	...	...

1 = Montag bis Donnerstag wenn Werktag

6 = Freitag wenn Werktag

grün hinterlegte Züge: geänderte Zeitlage!

* = Werktag (Montag - Samstag)

A = Werktag außer Samstag

© = Samstag, Sonn- und Feiertag

streckeninfo.oebb.at | ÖBB-Kundenservice 05-1717

Juli			August			September		
1	Fr		1	Mo	Biotonne	1	Do	
2	Sa		2	Di		2	Fr	
3	So		3	Mi	2-wöchig	3	Sa	
4	Mo	Biotonne	4	Do		4	So	
5	Di		5	Fr		5	Mo	Biotonne
6	Mi	2-wöchig	6	Sa		6	Di	
7	Do		7	So		7	Mi	
8	Fr		8	Mo	Biotonne	8	Do	Mobile
9	Sa		9	Di	Gelber Sack	9	Fr	
10	So		10	Mi		10	Sa	
11	Mo	Biotonne	11	Do	Mobile	11	So	
12	Di		12	Fr		12	Mo	Biotonne
13	Mi		13	Sa		13	Di	
14	Do	Mobile	14	So		14	Mi	2- u. 4-wöchig
15	Fr		15	Mo	Maria Himmelfahrt	15	Do	2- u. 4-wöchig
16	Sa		16	Di	Biotonne*	16	Fr	
17	So		17	Mi	2- u. 4-wöchig	17	Sa	
18	Mo	Biotonne	18	Do	2- u. 4-wöchig	18	So	
19	Di		19	Fr		19	Mo	Biotonne
20	Mi	2- u. 4-wöchig	20	Sa		20	Di	Gelber Sack
21	Do	2- u. 4-wöchig	21	So		21	Mi	
22	Fr		22	Mo	Biotonne	22	Do	
23	Sa		23	Di		23	Fr	
24	So		24	Mi		24	Sa	
25	Mo	Biotonne	25	Do		25	So	
26	Di		26	Fr		26	Mo	Biotonne
27	Mi		27	Sa		27	Di	
28	Do		28	So		28	Mi	2-wöchig
29	Fr		29	Mo	Biotonne	29	Do	
30	Sa		30	Di		30	Fr	
31	So		31	Mi	2-wöchig			

Oktober			November			Dezember		
1	Sa		1	Di	Allerheiligen	1	Do	Mobile
2	So		2	Mi	Gelber Sack*	2	Fr	
3	Mo	Biotonne	3	Do	Mobile	3	Sa	
4	Di		4	Fr		4	So	
5	Mi		5	Sa		5	Mo	
6	Do	Mobile	6	So		6	Di	
7	Fr		7	Mo		7	Mi	2- u. 4-wöchig
8	Sa		8	Di		8	Do	Maria Empfängnis
9	So		9	Mi	2- u. 4-wöchig	9	Fr	2- u. 4-wöchig*
10	Mo	Biotonne	10	Do	2- u. 4-wöchig	10	Sa	
11	Di		11	Fr		11	So	
12	Mi	2- u. 4-wöchig	12	Sa		12	Mo	Biotonne
13	Do	2- u. 4-wöchig	13	So		13	Di	Gelber Sack
14	Fr		14	Mo	Biotonne	14	Mi	
15	Sa		15	Di		15	Do	
16	So		16	Mi		16	Fr	
17	Mo	Biotonne	17	Do		17	Sa	
18	Di		18	Fr		18	So	
19	Mi		19	Sa		19	Mo	
20	Do		20	So		20	Di	
21	Fr		21	Mo		21	Mi	2-wöchig
22	Sa		22	Di		22	Do	
23	So		23	Mi	2-wöchig	23	Fr	
24	Mo	Biotonne	24	Do		24	Sa	Hl. Abend
25	Di	2-wöchig*	25	Fr		25	So	Christtag
26	Mi	Nationalfeiertag	26	Sa		26	Mo	Stefanitag
27	Do		27	So		27	Di	Biotonne*
28	Fr		28	Mo	Biotonne	28	Mi	
29	Sa		29	Di		29	Do	Mobile
30	So		30	Mi		30	Fr	
31	Mo	Biotonne				31	Sa	

Mobile = Mobile Alt- und Problemstoffsammlung (Lagerplatz, 13.00 bis 19.00 Uhr)

* = Ersatztermin